In Folge der Bauarbeiten des Stadtbahnprogramms sind die Merseburger Straße stadteinwärts sowie der Böllberger Weg aktuell für den Straßenverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Karlsruher Allee, Paul-Suhr-Straße, Straße der Republik und Wörmlitzer Straße. Während für die Baustelle im Böllberger Weg zwischenzeitlich temporäre Ampeln in der Wörmlitzer Straße installiert wurden, verläuft die Umleitung über Karlsruher Allee und Paul-Suhr-Straße ohne eine angepasste Verkehrsführung, infolgedessen es auf dieser Hauptstrecke stadteinwärts zu massiven Rückstaus kommt. Neben diesem Weg steht dem Verkehr aus Süden kommend nur noch die Europachaussee als Alternativ-Route zur Verfügung.

Die Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER regt deshalb an:

Die Verwaltung prüft, ob sich der Verkehrsfluss in der zwischen Freyburger Straße und Veszpremer Straße vierspurigen Paul-Suhr-Straße über das bewerte Reißverschluss-Prinzip optimieren lässt. Aktuell haben Fahrzeuge von der Karlsruher Allee kommend aufgrund der Ampelschaltung kaum eine Chance, da die rechte Spur in der Paul-Suhr-Straße bereits durch Fahrzeuge blockiert ist, welche aus der Freyburger Straße kommen.
Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob an der Kreuzung Paul-Suhr-Straße/Vogelweide eine temporäre Anpassung der Ampelschaltung vorgenommen wird. Stadteinwärts teilen sich die Linksabbieger aus dem Süden kommend eine Spur mit den Fahrzeugen, die in Richtung Innenstadt unterwegs sind. Da die Linksabbieger die Vorfahrt gegenüber dem Gegenverkehr beachten müssen, kann der Verkehr in diesem Kreuzungsbereich nur sehr langsam abfließen. Durch eine temporäre Anpassung der Ampelschaltung könnten die Linksabbieger prioritär (d.h. ohne Beachtung der Vorfahrt) zügig in die Diesterwegstraße abbiegen.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER